

Bericht von der 64. Jahrestagung der Commission Internationale pour l'Etude et l'Amélioration de l'Enseignement des Mathématiques

Uwe Gellert

Vom 23. bis 27. Juli 2012 fand an der University of the Aegean auf Rhodos (Griechenland) die 64. Jahrestagung der *Commission Internationale pour l'Etude et l'Amélioration de l'Enseignement des Mathématiques* (CIEAEM 64) statt. Für die trotz der derzeitigen gravierenden ökonomischen Probleme Griechenlands hervorragende Organisation der Tagung zeichneten Sonia Kafoussi, Chrysanthi Skoumpourdi und François Kalavasis verantwortlich. Es ist ein Charakteristikum von CIEAEM-Jahrestagungen, dass sich die Vorträge, Workshops und Diskussionen an einem zentralen Thema ausrichten. Auf der CIEAEM 64 war dies: „Mathematics Education and Democracy: learning and teaching practices“/„Education en Mathématique et Démocratie: les pratiques d'enseignement et d'apprentissage“. Die Tagungen der CIEAEM sind zweisprachig, präsentiert und diskutiert wird in Englisch und Französisch, wobei für die diesbezüglich monolingualen Tagungsteilnehmer Zusammenfassungen in der anderen Sprache angeboten werden.

Im Zentrum von CIEAEM-Tagungen stehen Präsentationen und Diskussionen in thematisch engeren Arbeitsgruppen, die auf unterschiedliche Aspekte des Tagungsthemas fokussieren. Auf der CIEAEM 64 verteilten sich 55 Vorträge auf vier Arbeitsgruppen. AG 1 setzte sich mit der Frage auseinander, ob und wie Schulmathematik von curricularer Seite zum gesellschaftlich kritischen Denken und zu kritischer Entscheidungskompetenz einen Beitrag leistet. Die AG 2 näherte sich dem Zusammenhang von Mathematik, Mathematikunterricht und Demokratie auf der Ebene von Unterrichtsprozessen an und eruierte Möglichkeiten, wie bestimmte Wertvorstellungen (z. B. Gerechtigkeit, Respekt, Würde) im Mathematikunterricht gelebt und vorgelebt werden können. AG 3 thematisierte die Bedeutung des schillernden Begriffs der Demokratie im Kontext von Mathematiklehrerbildung. Schließlich diskutierte die AG 4 selbstreflexiv die Pertinenz von Demokratievorstellungen in der mathematikdidaktischen Forschung.

Der thematisch gemeinsame Bezugsrahmen wurde auf CIEAEM 64 durch vier Plenarvorträge bereit, die hier chronologisch genannt werden. Ole Skovsmose (in Zusammenarbeit mit Miriam Godoy Penteado) eröffnete die Tagung mit

einem Referat, das begriffliche und andere Herausforderungen eines Mathematikunterrichts zur Demokratiefähigkeit aufzeigte. Koeno Gravemeijer spezifizierte sogenannte 21st Century Skills als Anforderungen für unsere schnelllebige Zeit. Corneille Kazadi diskutierte die besondere Bedeutung demokratischer Praktiken im Mathematikunterricht für die Sozialisierung der Schülerinnen und Schüler. Anna Chronaki präsentierte eine Theoretisierung des Verhältnisses von Gender und schulischer „technoscience“ in Form alternativer mathematischer Literacies. Die vier Plenarvorträge und die 55 Präsentationen in den Arbeitsgruppen sind in Schriftform als Special Issue (Vol. 4, 2012) des *International Journal for Mathematics in Education of the Hellenic Mathematical Society* erschienen.

Ein Ausblick: Die 65. Jahrestagung der CIEAEM wird vom 21. bis 26. Juli 2013 in Charleroi (Belgien) ausgerichtet. Das Tagungsthema lautet: „Mathematics Education in a Globalised Environment“/„L'Enseignement des Mathématiques dans un Environnement Globalisé“. Interessierte sind herzlich eingeladen; der Call for Papers wird Anfang Dezember 2012 erfolgen und auf <http://www.cieaem.org> einzusehen sein. CIEAEM ist seit 2010 ICMI Affiliate Organization.

Prof. Dr. Uwe Gellert, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, Email: ugellert@zedat.fu-berlin.de



Impression von der 64. Jahrestagung (Foto: CIEAEM Rhodes)